

Zebrastrifen vor Werkstätten

Grono (us). Die mehr als 400 Beschäftigten der Göttinger Werkstätten können die viel befahrene August-Spindler-Straße vor ihrer Werkstür künftig sicherer überqueren. Die Stadt wird in der Nähe einer Bushaltestelle, die von vielen Behinderten aus der Einrichtung genutzt wird, einen Zebrastrifen anlegen. Das teilte jetzt der CDU-Stadtverbandsvorsitzende und Ratsherr Holger Welskop mit. Die CDU/FDP-Gruppe hatte sich im Rat dafür eingesetzt.

Die Einrichtung auf einem Eckgrundstück liegt am Elliehäuser Weg und an der August-Spindler-Straße. Letztere nutzen inzwischen erheblich mehr Autos und Lastwagen, seit die Auffahrten zum Autobahnzubringer bei Holtensen umgebaut wurden. An den Werkstätten müssen sie ihr Tempo zwar auf 30 Stundenkilometer drosseln, eine Ampel oder einen markierten Überweg gibt es aber nicht. Gerade für Menschen mit Handicap sei es schwer, die Straße zu überqueren, so Welskop. Die genaue Lage der Zebrastrifen seien noch nicht festgelegt.